

# Cuproxat flüssig<sup>®</sup> Fungizid

**Kombiniertes Fungizid und Bakterizid mit nachhaltiger Wirkungssicherheit und einem breiten Einsatzspektrum im Obst-, Beeren-, Gemüse- und Weinbau.**

<b>Produkt</b>	Cuproxat ist als Suspensionskonzentrat formuliert und enthält 14.84% (190 g/l) Kupfer.
<b>Anwendungsbereich</b>	Kernobstbau, Steinobst, Gemüsebau, Weinbau, Beerenbau und Zierpflanzenbau.
<b>Wirkungsspektrum</b>	Gegen diverse Pilzkrankheiten.
<b>Anwendung Beerenbau</b>	<p><b>Brombeere, Himbeere:</b> Rutenkrankheiten der Brombeere, Rutenkrankheiten der Himbeere; Konzentration: 0.5 - 1.3 % Anwendung: Vor der Blüte und nach der Ernte.</p> <p><b>Erdbeere:</b> Blattfleckenkrankheiten der Erdbeere; Konzentration: 0.25 - 0.75 %, Anwendung: Vor der Blüte und nach der Ernte.</p> <p><b>Ribes Arten:</b> Blattfallkrankheit der Ribes-Arten; Konzentration: 0.25 - 0.75 %, Wartezeit: 3 Woche(n). Anwendung: Unmittelbar nach der Blüte und nach der Ernte.</p>
<b>Obstbau</b>	<p><b>Kernobst:</b> Schorf des Kernobstes; Konzentration: 0.25 - 0.5 % Anwendung: Beim Austrieb. Schorf des Kernobstes, Konzentration: 0.125 - 0.25 % Anwendung: Vor der Blüte, als Zusatz zu Netzschwefel.</p> <p><b>Kirsche:</b> Bakterienbrand der Kirsche; Konzentration: 0.5 - 0.75 % Anwendung: Beim Blattfall.</p> <p><b>Steinobst:</b> Kräuselkrankheit des Pfirsichs, Narren- oder Taschenkrankheit der Zwetschge, Schrotschuss; Konzentration: 0.5 - 0.75 %, Anwendung: Beim Austrieb.</p>
<b>Weinbau</b>	<p><b>Reben:</b> Falscher Mehltau der Rebe, Teilwirkung: Echter Mehltau der Rebe Graufäule (Botrytis cinerea)</p>

## Technisches Merkblatt

<p><b>Gemüsebau</b></p>	<p>Nebenwirkung: Rotbrenner ; Konzentration: 0.25 %          Anwendung: In Tankmischung mit Folpet- oder Tolyfluanid-haltigen Präparaten.          Falscher Mehltau der Rebe; Konzentration: 0.75 %          Anwendung: Abschlussbehandlung spätestens Ende August, nur bei starkem Befallsdruck.          Teilwirkung: Falscher Mehltau der Rebe; Konzentration: 0.25 %          Anwendung: Bis spätestens Ende August.</p> <p><b>Aubergine, Tomaten:</b> Alternaria-Dürrfleckenkrankheit, Kraut- und Fruchtfäule, Septoria-Blattfleckenkrankheit der Tomate / Aubergine; Konzentration: 1.3 - 1.8 %, Wartefrist: 3 Tage          Teilwirkung: Bakterielle Fleckenkrankheit Bakterielle Tomatenwelke; Konzentration: 1.3 - 1.8 %, Wartefrist: 3 Tage</p> <p><b>Bohnen:</b> Teilwirkung: Bohnenbrand Fettfleckenkrankheit; Konzentration: 0.5 %, Wartefrist: 3 Woche(n)</p> <p><b>Gurken:</b> Teilwirkung: Eckige Blattfleckenkrankheit, Falscher Mehltau der Kürbisgewächse; Konzentration: 0.5 %, Wartefrist: 3 Woche(n)</p> <p><b>Karotten:</b> Alternaria-Möhrenschwärze; Konzentration: 1.3 - 1.8 %          Wartefrist: 3 Woche(n)</p> <p><b>Knollensellerie, Stangensellerie:</b> Septoria-Blattfleckenkrankheit des Selleries, Konzentration: 1.3 - 1.8 %, Wartefrist: 3 Woche(n)</p> <p><b>Kohlarten:</b> Teilwirkung: Adernschwärze; Konzentration: 0.5 %</p> <p><b>Rande:</b> Cercospora- und Ramularia-Blattfleckenkrankheiten; Konzentration: 1.3 - 1.8 %, Wartefrist: 3 Woche(n)</p> <p><b>Schwarzwurzel:</b> Weisser Rost der Schwarzwurzel; Konzentration: 1.3 % Wartefrist: 3 Woche(n)</p>
<p><b>Zierpflanzenbau</b></p>	<p><b>Zierpflanzen allg.:</b> Blattfleckenpilze; Konzentration: 0.2 - 1 %          Falsche Mehltaupilze der Zierpflanzen; Konzentration: 0.2 - 0.6 %</p> <p><b>Begonia, Pelargonien:</b> Bakteriosen; Konzentration: 0.2 %          Anwendung: Prophylaxe.</p> <p><b>Blautanne:</b> Knospensterben der Blautanne; Konzentration: 2.1 %</p> <p><b>Rhododendron:</b> Knospensterben an Rhododendron; Konzentration: 0.2 - 0.6 %</p> <p><b>Rosen:</b> Rindenbrandkrankheit der Rosen; Konzentration: 0.2 %</p>

# Technisches Merkblatt

	Rindenbrandkrankheit der Rosen; Konzentration: 1.3 % Anwendung: Herbst- und Winterspritzung.
<b>Wirkungsweise</b>	Kupferfungizide gehören zu den mineralischen Produkten. Cuproxat flüssig ist toxisch auf Pilzsporen und Bakterien. Um wirksam zu sein, muss Cuproxat flüssig präventiv, also vor einer Infektion appliziert werden. Bei Kontakt mit Wasser lösen sich die Kupferionen. Die Pilzsporen nehmen in starkem Maße passiv Kupfer auf, und die Ausbildung eines Keimschlauches wird unterbunden. Kupfer-Ionen bilden Verbindungen mit Aminosäuren und Zellproteinen oder Membranteilen. Durch Hemmung zahlreicher Enzymsysteme kommt es zu einer starken Störung des Stoffwechsels. Gegen Kupferprodukte wie Cuproxat flüssig sind keine Resistenzen bekannt. Als Anti-Resistenzstrategie, können andere Fungizide einfach mit Cuproxat flüssig gemischt werden.
<b>Herstellung Spritzbrühe</b>	Spritztank zur Hälfte mit Wasser füllen, die abgemessene Menge <b>Produkt</b> beifügen und den Spritztank bei laufendem Rührwerk auffüllen. <b>Mischbarkeit:</b> Cuproxat flüssig ist mit unseren Insektiziden und Fungiziden mischbar.
<b>Nachbau</b>	Keine Einschränkung
<b>Einstufung</b>	Achtung; GHS09, H410, EUH 401
<b>Umweltverhalten</b>	Das Produkt ist vom BLW bewilligt. Es kann auch im ÖLN eingesetzt werden, die Vorschriften der einzelnen Labelprogramme sind zu beachten.
<b>Verpackung</b>	5 lt. 10 lt.
®	Reg. Marke der Nufarm, AUS
<b>Zur Beachtung</b>	Diese Informationsschrift soll beraten. Sie ersetzt die Gebrauchsanweisung nicht. Vor Anwendung des Produktes die Gebrauchsanweisung lesen und genau befolgen.

Version 27.10.15/RH



5413 Birmenstorf, Tel. 056 201 45 45  
3075 Rüfenacht, Tel. 031 839 24 41  
[www.leugygax.ch](http://www.leugygax.ch)